

1.Herren: TSG Harsewinkel – HSG Porta 23:22 (8:10)

Geschrieben von: Jens Dreischmeier

Dienstag, den 08. Dezember 2015 um 11:55 Uhr

Ärgerliche Niederlage in Harsewinkel

Zum nächsten Spiel der Serie reisten wir zur TSG Harsewinkel. Die Mannen von Spielertrainer Manuel Mühlbrandt rangierten mit 13:7 Punkten im oberen Drittel der Liga. Das Prunkstück der Gastgeber ist sicherlich die kompakte 6:0 Deckung mit Torwart Johnny Dähne. Leider verlor man die vorangegangene Partie hoch gegen den TuS Möllbergen, so dass sicher eine Wiedergutmachung auf der Tagesordnung stand. Vorne musste man auf Mühlbrandt als Spieler verletzungsbedingt verzichten, jedoch stand mit Luca Sewing der Haupttorschütze auf der Platte. Bei uns waren alle an Bord und auch wir wollten endlich den ersten Auswärtssieg der Serie unter Dach und Fach bringen. Los ging es!

Wir schienen irgendwie unsere Konzentration in der Kabine gelassen zu haben, denn bevor wir uns versahen, stand es 3:0 für den Gastgeber. Malte und Passi verkürzten allerdings anschließend auf 2:3 und wir waren im Spiel. Beim 5:5 in der 13. Minute war der Ausgleich geschafft. Zehn Minuten später stand es dann 8:8. Beide Mannschaften ließen viele klare Möglichkeiten liegen, bzw. zeigte sowohl Effe bei uns, als auch Dähne beim Gegner eine starke Partie. Passi erzielte dann in der 26. Minute die erste Führung, die Malte in der 29. auf 10:8 ausbaute. Ab zum Kabinentee.

Im zweiten Spielabschnitt kamen wir erneut nicht in die Gänge und bevor wir uns verguckten, stand es 10:11. Erneut verpennen wir den Start. Malte erzielte dann den Ausgleich. Es blieb immer knapp in der zweiten Hälfte und in Minute 44 stand es 16:17 aus unserer Sicht. Dann gelang Harsewinkel die erste 3-Tore-Führung und plötzlich lagen wir mit 16:19 im Hintertreffen. Doch wie auch in der Vorwoche, ließen wir uns nicht abschütteln. Ein Doppelschlag von Passi und Eike und wir waren wieder dran. Nach dem 19:21 gelang Fabi dann in der 54. Minute der Anschlusstreffer zum 20:21. Die nächsten Angriffe blieben beidseitig erfolglos und Malte war es, der dann in der 57. Minute den Ausgleich erzielen konnte. In der Abwehr blieb der starke Porto dann Sieger und Eike erzielte im darauffolgenden Angriff den vielumjubelte Führungstreffer. Leider glich der Gastgeber postwendend aus. Ein erneuter Fehlversuch führte dann dazu, dass Sewing der Führungstreffer zum 23:22 gelang. Noch 9 Sekunden zu spielen, Auszeit! Wir brachten den 7. Feldspieler und wollten im letzten Angriff den Ausgleich erzielen. Jedoch blieb der Wurf im Block hängen und das Spiel war vorbei!!

Fazit: Leider klappte es auch in diesem Spiel nicht mit dem erhofften ersten Auswärtssieg. Zwar funktionierte unsere Abwehr sehr gut, jedoch war es heute der Angriff, der hakte. Nach dem Ausfall von Nicka in der 20. Minute fiel uns das Tore werfen schwer. Und wenn wir einmal die Chance hatten, scheiterten wir viel zu oft an Johnny Dähne im Tor der Gastgeber. 24 Fehlwürfe sprechen für sich. Trotzdem hatten wir auch in diesem Spiel die Chance zu gewinnen. Jedoch fehlten, wie so oft, nur Kleinigkeiten. Also Mund abwischen und weiter machen. Das nächste Spiel kommt und irgendwann klappt es auswärts. Stark war auch dieses Mal wieder der Support von der Tribüne, hier besonders von den Damen, vielen DANK!

Tore: Passi 7/3, Malte 5, Fabi 4, Eike 3, JC 3/1, Flo, Fynn, Nicka, Ben, Olli, Lars und Benni ---

1.Herren: TSG Harsewinkel – HSG Porta 23:22 (8:10)

Geschrieben von: Jens Dreischmeier

Dienstag, den 08. Dezember 2015 um 11:55 Uhr

Torhüter: Effe (1.-42.), Porto (43.-60.)

Weiter geht es nun am Samstag, den 12.12.2015 um 19.00 Uhr, mit dem einzig wahren Derby und wir reisen zum Ortsnachbarn Möllbergen. Die Mannschaft von Trainer Bert Fuchs zeigte gerade in den letzten beiden Spielen eine super Leistung. Nachdem der Saisonstart alles andere als gelungen war, deklassierte man jetzt die Gegner aus Spradow und Harsewinkel. Langsam, aber sicher arbeitet sich der TuS dahin, wo er hin will und auch hingehört, nämlich nach oben. Eine rappelvolle Halle ist garantiert und bereits ausverkauft. Wir wollen als klarer Außenseiter unsere nicht vorhandene Chance nutzen und den Gegner vor Aufgaben stellen. Denn ein Derby hat ja bekanntermaßen seine eigenen Gesetze!

[Link zum Spielbericht](#)